



## **Zum Stand der Dinge der Schulprojekte in Iskenderun und Syrien**

Mit einer Zwergschule in einem Flüchtlingslager an der türkisch-syrischen Grenze fing alles an. Seitdem sind fünf Jahre vergangen und mehrere große Schulen mit regulärem demokratischen Schulunterricht konnten aufgebaut werden.

Tausende Schülerinnen und Schüler bekamen Zugang zur Bildung, haben Lesen und Schreiben, Englisch und Türkisch gelernt und Abschlüsse sogar bis zum Abitur wurden möglich.

Inzwischen ist unser Projekt erwachsen geworden und hat mit UNICEF einen neuen starken Partner an der Seite. Unsere bisherige Schule für Flüchtlingskinder, die die Schulgemeinschaft der Königin-Luise-Stiftung so erfolgreich unterstützt hat, ist nach einer mehrmonatigen Übergangsphase von UNICEF und der türkischen Verwaltung übernommen worden .

Das **Konzept und die inhaltliche Ausrichtung bleiben wie gehabt**; vom Direktor bis zur Lehrer- und Schülerschaft bleibt alles unverändert. Die türkische Administration beschränkt sich hierbei auf die Bereitstellung der Räumlichkeiten, UNICEF finanziert die Mitarbeiter und den Schulalltag.

Weiterhin wird es allein durch Jusur-Brücken e.V. finanzierte Abiturklassen geben, auch die Sommerschule ist fest installiert und bleibt bestehen bzw. wird im Angebot erweitert. Allerdings wird es in Zukunft keine neuen ersten Klassen mehr geben. Das heißt, die Türkei lässt die Schulen auslaufen und die nächste Schülergeneration wird in türkische Regelschulen eingegliedert.

### Abiturklassen von Jusur finanziert!

Aktuell gibt es **drei unabhängige Abiturklassen**, die von Jusur unterstützt und von einem Teil der bisherigen Lehrer unterrichtet werden. Es handelt sich um 80 Schülerinnen und Schüler – weit über die Hälfte sind Mädchen! Diese Klassen sind kostenfrei und werden von Jusur durch Spenden finanziert.

### Sommerkurse von Jusur finanziert!

Schwerpunkt bei den Sommerkursen - die wie bisher stattfinden werden - ist die **Alphabetisierung** auch von Eltern und Geschwistern. Darüber hinaus gibt es **künstlerische und musikalische Zusatzkurse** (Kalligraphie, Musikunterricht) und **viele Projekte**, wie beispielsweise Kreatives Basteln für 5.-7. Klässler. Auch diese werden ausschließlich durch Spenden finanziert. Hier gibt es großen



Bedarf und viele Ideen. Die Umsetzung dieser Projekte ist abhängig vom Spendenaufkommen.

### Neu - Schule im Nord-Westen von Syrien:

Jusur-Brücken e.V. engagiert sich nun aus aktuellem Anlass auch für eine Schule für Inlandsflüchtlinge in einem grenznahen Ort im Nord-Westen (Urum al-Djoz) von Syrien. Aktuelle Fotos und Informationen vom Stand der Dinge sowie der Aktivitäten von dort werden uns bald erreichen. Bei der Schule handelt es sich um ein ehemaliges Schulgebäude, das stark unter den Granatangriffen gelitten hatte. Die Unterrichtsräume wie auch die Sanitäreanlagen wurden von den jetzt dort arbeitenden Lehrern saniert und das Schulmobiliar - soweit möglich - aufgearbeitet, wobei die Finanzierung für alle benötigten Materialien durch Jusur erfolgte. Seit Anfang des Jahres kann in den Räumen regulärer Schulunterricht stattfinden, 530 syrische Schüler und Schülerinnen besuchen nun dort den Unterricht von der 7. bis zur 12. Klasse. Die Finanzierung des Lehrpersonals und der Unterrichtsmaterialien erfolgt nach dem Modell der letzten Schule in Iskenderun durch Jusur e.V.